



Ihr **Pflegedienst**  
in Schopfheim



**CURARE**





**C**

## Christ sein im Alltag

*Wer wir sind, was uns leitet und für was wir stehen*

4

**U**

## Unterstützung, wo sie gebraucht wird

*Wir tun was, Sie haben die Wahl – unsere Angebote für Sie*

8

**R**

## Realitätsnah Zukunft gestalten

*Wir gehen neue Wege – in Schopfheim und im Wiesental*

14

**A**

## Alltag nicht alltäglich

*Unsere Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus*

26

**R**

## Rund um die Pflegeversicherung

*Verständliche Erläuterungen zur Pflegeversicherung*

30

**E**

## Erfolgreiche Arbeit

*Vertrauen ist wichtig – Was unsere Kunden sagen*

38

# Christ sein im Alltag

4





*Nicht der Gedanke, sondern die Verantwortungsbereitschaft  
ist der Ursprung der Tat. Dietrich Bonhoeffer*

**U**nter dem Dach des Evangelischen Sozialwerks Wiesental e.V. gibt es die Curare gGmbH seit 2018 als ambulanter Dienstleister neben der »Schwester« Georg-Reinhardt-Haus gGmbH, die in Form einer Haus- und Lebensgemeinschaft die stationäre Versorgung gewährleistet.

Ein christlich geprägtes Menschen- und Weltbild ist das gefestigte Fundament unseres Denkens und Handelns. Im Mittelpunkt steht für uns dabei immer der Mensch in seinem persönlichen Umfeld und mit seinen individuellen Bedürfnissen.

Verantwortung zu übernehmen ist gleichermaßen eine christliche Haltung und immer konkret. Sie entsteht in der Begegnung mit Menschen, und wer sich darauf einlässt, erfährt eine Freiheit im eigenen Tun.

*Verletzt nicht jeder, der die Würde eines anderen Menschen verletzt,  
in Wirklichkeit seine eigene Würde?* Gerald Hüther, Neurobiologe

6

**S**ehr gerne lassen wir uns darauf ein, weil uns Ihre Lebensqualität am Herzen liegt. Durch unsere Beratung, Begleitung und Unterstützung möchten wir Ihnen ermöglichen, auch in Zeiten der Angewiesenheit und einem sich verändernden Alltag am Leben teilzunehmen und Freude zu haben.

Es ist unser Anspruch, gemeinsam mit Ihnen und für Sie tragfähige Lösungen zu finden, und auch Ihre Angehörigen zu entlasten.

Jeder Mensch hat seine Geschichte und seine Lebensleistung; wir haben Respekt vor der Prägung, dem Willen und der Meinung jedes Menschen. Seine Würde zu wahren ist stets unser oberstes Gebot.

**W**as uns leitet ist der Anspruch, unter Menschen Mensch zu sein und damit menschenzugewandt. Wir bleiben aufmerksam füreinander und begegnen uns wertschätzend. Das ganze Leben begreifen wir als Geschenk, das behutsam und pfleglich zu behandeln ist. Dies soll erkennbar sein in unserer Kommunikation und vor allem in dem, was wir tun.

Bei unserer Arbeit legen wir Wert auf die Einheit von Menschlichkeit und Fachlichkeit. Durch Qualität und Verlässlichkeit wollen wir nachhaltig überzeugen.



**Pia Maria Späth**  
*Geschäftsführerin*



**Corinna Kreet**  
*Plegedienstleitung*



**Birgit Kiefer**  
*Verwaltung*

# Unterstützung, wo sie gebraucht wird



*Handeln, tätig sein, aber auf eine Weise, dass etwas dadurch herauskommt für den Handelnden wie zum Glück anderer – das ist die Bestimmung der Menschen. J. B. Basedow*

**I**n Ihrer Nähe sind wir in Schopfheim und Umgebung, im Kleinen und »großen« Wiesental für Sie tätig. Mit unseren Angeboten sorgen wir für Wahlfreiheit in der Region und leisten einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Versorgung. Im Vordergrund steht dabei, Ihnen zu ermöglichen, in Ihrem vertrauten Zuhause bleiben und selbstbestimmt leben zu können.

Wir begleiten und unterstützen Sie so weit wie nötig mit dem Ziel, Ihre Selbstständigkeit zu bewahren oder wieder zu erlangen. Es geht dabei auch um Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Bewahrung sozialer Kontakte.

*Auf den folgenden  
Seiten erfahren Sie  
mehr über unsere  
Leistungen.*

# Häusliche Pflege

## Grundpflege

Wir begleiten Sie dabei, Ihre individuelle Normalität in Ihrer veränderten Lebenssituation neu zu gestalten. Wir unterstützen Sie bei der Körperpflege, Mobilität, Ernährung sowie bei den Ausscheidungen.

## Behandlungspflege

Eine Verordnung Ihres Arztes über eine Behandlung oder medizinische Leistung erbringen wir in seinem Auftrag und gemäß seiner Anordnung. Dies sind z.B. Kompressionsverbände / Kompressionsstrümpfe, Injektionen, Verbände, Katheterversorgung, Verabreichung / Richten von Medikamenten, Infusionstherapie, Wundversorgung.

## Nachsorge nach OP/ Krankenhausaufenthalt

Nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer (ambulanten) Operation übernehmen wir in Ihrem häuslichen Bereich die ambulante Nachsorge bzw. Ihre persönliche und hauswirtschaftliche Versorgung, bis es Ihnen wieder besser geht.

## Verhinderungspflege

Wenn Ihre pflegenden Angehörigen Urlaub haben oder durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert sind, übernehmen wir für einen begrenzten Zeitraum die häusliche Versorgung nach individuellem Bedarf und Absprache, um nach Möglichkeit einen Heimaufenthalt zu vermeiden.

Der zur Verfügung stehende Jahresbetrag für Verhinderungspflege ist auch als stundenweise Leistung über einen längeren Zeitraum abrechenbar, z. B. um pflegenden Angehörigen einen regelmäßigen freien Nachmittag zu ermöglichen.



# Alltagsbewältigung

12

## **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Zu Ihrer Entlastung bieten wir Ihnen Verrichtungen der täglichen Haushaltsführung. Diese umfassen Waschen, Bügeln, Reinigen, Einkaufen sowie die Nahrungszubereitung.

## **Betreuung / Nachbarschaftshilfe / Alltagsunterstützung**

Individuelle Betreuungsleistungen sollen Ihnen Beschäftigung, Aktivierung und soziale Kontakte ermöglichen und Ihrem Tag Struktur und Freude verleihen.

## **Beratungseinsätze zur Qualitätssicherung**

Wir übernehmen für Sie die Beratungseinsätze zur Qualitätssicherung, welche die Pflegeversicherung bei Inanspruchnahme von Geldleistungen vorschreibt.

## Häusliche Pflege und Alltagsbewältigung

Im Rahmen eines sogenannten Erstbesuchs besuchen wir Sie zu Hause, klären gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen Ihren Hilfe- oder Unterstützungsbedarf und besprechen individuelle Lösungen.

## Beratung & Informationen

Wir informieren Sie umfassend über die Möglichkeit von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen, den Alltag erleichternden Hilfsmittel sowie die Leistungen der Pflegeversicherung, und unterstützen Sie bei den erforderlichen administrativen Vorgängen. Weiterhin leiten wir Sie und Ihre Angehörigen an, damit Sie selbst handlungsfähig sind und sich sicher fühlen.



Telefon **07622/3900-138**



[info@curare-wiesental.de](mailto:info@curare-wiesental.de)

[www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)

# Realitätsnah Zukunft gestalten

14



*Freiheit heißt auch, sich seine Abhängigkeiten selbst wählen zu dürfen. Ernst Ferstl*

**W**ir denken das Leben weiter, das bedeutet, unser Blick und unsere Überlegungen sind auch in die Zukunft gerichtet. Unsere Gesellschaft steht vor der großen Herausforderung, die Versorgung einer steigenden Zahl von älter werdenden Menschen kontinuierlich zu gewährleisten. Weiterhin gilt es, Alternativen zu finden zwischen ambulanter und stationärer Betreuung.

Dabei ist die Lebensrealität der Menschen fest im Blick zu behalten. Die Großfamilie wie früher mit mehreren Generationen unter einem Dach gibt es heute kaum mehr, das gesellschaftliche Gefüge hat sich verändert. Als eine Folge daraus geraten viele Ältere in die Vereinsamung oder gar Verwahrlosung, gerade auch im ländlichen Raum. Es gilt, die Menschen da abzuholen, wo sie sich jeweils in ihrem persönlichen Lebensumfeld befinden. Neue Konzepte können das Prinzip und die Funktion der Großfamilie von damals auch in der heutigen Zeit durchaus wieder abbilden. Das geschieht lediglich unter anderen Voraussetzungen und in einer veränderten Gestaltung.

*CURARE  
arbeitet daran,  
das Prinzip  
der Großfamilie  
abzubilden.*

**U**nserer Aufgabe sehen wir darin, durch ein vielfältiges und lebendiges Tätigsein den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region eine umfängliche Fürsorge anzubieten, und gehen damit neue Wege. Es geht nach wie vor darum, die Chancen zu stärken, das Wohnen im eigenen Zuhause möglichst lange zu gewährleisten. Darüber hinaus soll das Angebotsspektrum durch zusätzliche Leistungen jedoch auch auf eine breitere Basis gestellt werden. Die Versorgungsstruktur soll behutsam und verantwortungsvoll weiter ausgebaut werden, die Menschen benötigen eine Wahlfreiheit und verlässliche Ansprechpartner.

*CURARE  
bietet Ihnen eine  
Wahlfreiheit und  
verlässliche  
Ansprechpartner.*

Unser Angebotsspektrum umfasst neben der »klassischen« ambulanten Pflege alternative Wohnformen wie das Service-Wohnen oder eine ambulant betreute Wohngemeinschaft sowie teilstationäre Leistungen wie die Tagespflege. Im Sinne einer umfassenden Quartiersarbeit findet es durch Begegnung und bürgerschaftliches Engagement seine Ergänzung.

*Dietrich Bonhoeffer*  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**



**Der Mensch ist ein Original –  
das Dietrich-Bonhoeffer-Haus auch**

Die Curare gGmbH hat wie die Zentralverwaltung des Evangelischen Sozialwerks Wiesental e.V. ihren Stützpunkt im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Luisenstraße 1 in Schopfheim. Neben 18 Service-Wohnungen und einer Tagespflegeeinrichtung mit 20 Plätzen befindet sich darin der Bonhoeffer-Saal, der für gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen, auch zusammen mit dem benachbarten Georg-Reinhardt-Haus genutzt werden kann.

**Ein Ort der Begegnung**

Gemeinsam mit allen Bewohnern und Nutzern des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses bilden wir eine lebendige Hausgemeinschaft. Diese soll nicht nur nach innen tragen, sondern in derselben Weise auch nach außen wirken in die Nachbarschaft sowie über das Quartier hinaus zu allen Bürgerinnen und Bürgern von Schopfheim. Es soll ganz im Sinne seines Namensgebers ein Ort der Begegnung sein, des sich Wohlfühlens, der Offenheit und auch ein Ort des bürgerschaftlichen Engagements.



## Service-Wohnen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Wenn ... die bisherige Wohnung oder auch das Haus mit Garten zur Last wird, ... die Kinder weit weg wohnen oder ... es keine nahen Angehörigen gibt, dann entstehen oft Ängste vor der Zukunft und Zweifel an der Sicherstellung der eigenen Versorgung.

Wer als Mieterin oder Mieter in einer unserer Service-Wohnungen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus lebt, nutzt attraktiven, vollständig barrierefreien und seniorenrechtlichen Wohnraum. In den praktisch aufgeteilten Wohneinheiten unterschiedlicher Größe kann sich jeder wohlfühlen und gut, selbstbestimmt und würdevoll leben. Ein großzügiger Balkon mit Blick zum Garten Eden rundet die Wohnqualität ab. Auch oder gerade im Älterwerden gelingt es, sich eine größtmögliche Selbständigkeit zu erhalten.

## Leben und Wohnen im Alter

Die Mieterinnen und Mieter können den Garten sowie Angebote des Zusammenkommens und der Geselligkeit sowohl des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses als auch des benachbarten Georg-Reinhardt-Hauses nach ihren persönlichen Interessen und Wünschen nutzen.

Bei einem Hilfe- oder Unterstützungsbedarf steht das Curare-Team mit seinem gesamten Leistungsspektrum im Haus zur Verfügung. Im Zusammenwirken beider Häuser wird ein Verbleiben in den Wohnungen bzw. auf dem Gelände möglich.

19



**Lea Schlageter**

*ESW-Verwaltung*

☰ **Evangelisches  
Sozialwerk Wiesental e.V.**



Telefon **07622/3900-109**



[l.schlageter@esw-wiesental.de](mailto:l.schlageter@esw-wiesental.de)

[www.esw-wiesental.de](http://www.esw-wiesental.de)

## Bonhoeffer-Saal

Nicht nur für die Bewohner und Nutzer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses und des Georg-Reinhardt-Hauses steht der Bonhoeffer-Saal offen. Im Jahresverlauf wird es Gottesdienste, Feste, Kaffeenachmittage, Angebote von und mit Kooperationspartnern sowie Veranstaltungsreihen wie z.B. Vorträge, Lesungen, Podiumsdiskussionen oder Ausstellungen geben. In der örtlichen Presse oder über Informationen auf Flyern oder unseren Internetseiten wird jeweils darauf hingewiesen.



## Garten Eden

Zwischen beiden Häusern entsteht nach und nach ein Natur- und Sinnesgarten, der zum Flanieren, Verweilen und Entspannen einladen soll. Sanfte Hügel, geschwungene Wege, ein Barfußpfad und ein Wasserlauf im Grün der Natur lassen den Alltag außen vor und bieten Raum für eine Atempause. Besuchen Sie auch unseren Glockenturm und nutzen Sie mit Ihren Kindern gerne die vorhandenen Spielmöglichkeiten.



*Man ist nicht bloß ein einzelner Mensch,  
man gehört einem Ganzen an. Theodor Fontane*



## **Ambulant betreute Wohngemeinschaft am Eisweiher**

**W**enn Sie aufgrund eines größer werdenden Hilfebedarfs nicht mehr im eigenen Zuhause wohnen bleiben können, jedoch trotzdem auch weiterhin selbstbestimmt leben und nicht in eine stationäre Einrichtung ziehen möchten, haben Sie die Möglichkeit, als Mieter\*in in unsere ambulant betreute Wohngemeinschaft am Eisweiher in Schopfheim zu ziehen.

Sie leben dort in einer geeigneten, ebenerdigen und großzügigen Mietwohnung mit 9 weiteren Personen in einer Gemeinschaft. Sie haben darin ein persönliches Zimmer mit Bad, das Sie mit eigenen, vertrauten Möbeln einrichten können. Der Wohn- und Essbereich sowie die Funktionsräume werden gemeinschaftlich genutzt.

# CURARE

*Das ist Lebensqualität:  
Einkaufen, Beisammensein,  
Kochen, Spazieren gehen  
oder andere Aktivitäten  
gemeinsam planen*



Der Haushalt wird wie in einer Familie gemeinsam geführt. Es wird allen Mieter\*innen ein selbstständiges Leben ermöglicht sowie eine individuelle Lebens- und Alltagsgestaltung. Gleichzeitig besteht eine Versorgungssicherheit durch unser Betreuungsteam. Das heißt, es stehen Ihnen nach Bedarf rund um die Uhr Leistungen der Alltagsbegleitung, Betreuung und Haushaltsführung zur Verfügung, die ganz nach Ihren Bedürfnissen abgerufen werden können.

Grundlage der Betreuungsleistungen ist ein fachliches Betreuungskonzept, das sich an den Wünschen der Mieter\*innen orientiert. Weitere Dienstleister – zum Beispiel für die pflegerische Versorgung – werden von den Bewohnern individuell gewählt; ein Bewohnergremium trifft eigenverantwortlich wesentliche Entscheidungen, die alle Bewohner betreffen.

**W**ir sind ein wichtiger Partner für Sie in der Begleitung bei der Organisation des Tagesablaufs und wahren stets unseren Gaststatus. Im Sinne einer Solidargemeinschaft gestalten wir mit Ihnen und Ihren Angehörigen zusammen den Alltag, zum Beispiel gemeinsames Einkaufen, Beisammensein, Kochen, Spazieren gehen oder andere Freizeitaktivitäten.

Im Außengelände kann ein großer Garten eigens für die Mieter der Wohngemeinschaft genutzt werden. Das kleine Wohngebiet am Eisweiher in der Nähe von Bahnhof und Innenstadt von Schopfheim ermöglicht direkte Kontakte zur unmittelbaren Nachbarschaft.



**Claudia Rümmele**

*Koordinatorin*



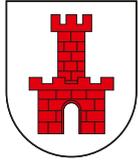
Telefon **07622/3900-138**



info@curare-wiesental.de

**www.curare-wiesental.de**





# Quartiersprojekt Maulburg

**I**n der Köchlinstraße entsteht in Kooperation mit der Gemeinde ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger in Maulburg, das alle Leistungen einer ambulanten und teilstationären Versorgung bündelt.

In dem zu errichtenden Neubau werden eine Tagespflegeeinrichtung, zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften, 12 Service-Wohnungen sowie eine Begegnungsstätte für bürgerschaftliche Beteiligung zur Verfügung stehen. Ein Ort der Unterstützung, der Begegnung und der Offenheit für alle Menschen mit einem Hilfebedarf und der Möglichkeit, in ihrem vertrauten sozialen Umfeld zu bleiben.

# Alltag nicht alltäglich



*Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang unseres Lebens.  
Jeder Tag ist ein abgeschlossenes Ganzes.*

**Dietrich Bonhoeffer**

**U**nser »Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus« kann von allen Bürgerinnen und Bürgern aus Schopfheim und Umgebung genutzt werden. Sie können in netter Gesellschaft einen schönen Tag verbringen und rundum versorgt sein. Gleichzeitig werden die Angehörigen entlastet. Individuelle Fähigkeiten unserer Gäste sollen erhalten bzw. verbessert werden und zu mehr Lebensqualität beitragen. Nach Bedarf steht unser Fahrdienst zur Verfügung.

### **Seien Sie unser Gast – Sie sind herzlich eingeladen!**

In bewusst großzügigen, hellen und wohnlich eingerichteten Räumen können Sie sich wohlfühlen. Kurze Wege und ein Farbleitsystem dienen Ihnen zur Orientierung. In der eigenen Küche wird täglich frisch gekocht; wer will und kann hat die Möglichkeit, sich aktiv daran zu beteiligen. Eine Terrasse lädt an warmen Tagen zum Verweilen ein, und im Garten Eden kann flaniert oder auch ganz nach Können, Lust und Laune gewerkelt werden.

*Tagespflege heißt  
bei uns: Ein guter  
Tag im Dietrich-  
Bonhoeffer-Haus*

## **Der Alltag macht das Jahr**

Als Gast in unserer Tagespflege soll sich Ihr Tag einerseits ganz normal gestalten, und Ihren eigenen alltäglichen häuslichen Rhythmus berücksichtigen. Andererseits soll die gemeinsam verbrachte Zeit durch ihre individuelle und vielfältige Gestaltung auch eine Besonderheit darstellen, auf die Sie sich immer wieder freuen können. Dies ist uns tägliche Motivation und Freude gleichermaßen.

28



**Andrea Walz**

*Leitung der Tagespflege*



Telefon **07622/3900-142**



[a.walz@curare-wiesental.de](mailto:a.walz@curare-wiesental.de)

**[www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)**



# Rund um die Pflegeversicherung

30



# Verständliche Erläuterungen zu den Leistungen der Pflegeversicherung

## Wer erhält Leistungen der Pflegeversicherung?

Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung, die Hilfe oder Unterstützung im Alltag durch andere erforderlich macht, können einen Antrag auf Einstufung stellen.

## Wie kann ich eine Einstufung erreichen?

Durch einen Anruf bei Ihrer Pflegekasse wird Ihnen ein Antragsformular zugesandt, das Sie ausfüllen und wieder zurücksenden. Oft wird auch ein sogenannter Selbstauskunftsbogen beigelegt, auf dem Sie schon einmal die Fragen zu Ihrer Einschränkung bzw. Ihrem Hilfebedarf beantworten und sich auf die Begutachtung vorbereiten können. Viele Pflegekassen bieten entsprechende Vordrucke auch online. Sobald Ihr Antrag eingegangen ist, wird der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) beauftragt, ein Gutachten zu erstellen. Hierfür besucht Sie ein/e Mitarbeiter/in des MDK zu Hause und klärt mit Ihnen und Ihren Angehörigen den Unterstüt-

zungsbedarf. Die Bearbeitungszeit kann mehrere Wochen dauern. Im Falle einer Einstufung gilt jedoch das Datum Ihres Antrages.

## **Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung? Wieviel Geld bekomme ich?**

Die Pflegeversicherung hält je nach Bedarf unterschiedliche »Geldtöpfe« zur Unterstützung bereit; diese decken jedoch nicht obligatorisch alle entstehenden Kosten. Abhängig vom Einstufungsgrad (Pflegegrad 1-5) stehen Geld- und/oder Sachleistungen monatlich bzw. jährlich zur Verfügung, die mit Ausnahme des Entlastungsbetrages nicht in das nächste Jahr übertragen werden können.

## **Was ist der Unterschied zwischen Geldleistung und Sachleistung?**

Wenn Sie der Pflegekasse aus Ihrem familiären Umfeld oder Ihrem Freundes-/Bekanntenkreis eine Pflegeperson benennen, die Sie versorgt, erhalten Sie Geld, das Sie für Ihre Pflege verwenden können. Wenn Ihre Pflegeperson überlastet ist oder es um Fachpflege geht, können Sie Leistungen eines anerkannten Pflegedienstes in Anspruch nehmen. Hierfür steht ein höherer Geldbetrag zur Verfügung, der jedoch an Sachleistungen gebunden ist, und Ihnen nicht ausbezahlt wird. Ihre Pflegekasse ist jeweils zu benachrichtigen, ob Sie Geld- und / oder Sachleistung nutzen möchten.



## Was bedeutet Kombinationsleistung?

Im Fall der Inanspruchnahme von Geld- und Sachleistungen werden die beiden zur Verfügung stehenden Beträge miteinander verrechnet. Das heißt, der prozentuale Anteil an verbrauchten Sachleistungen wird vom Pflegegeld abgezogen, und Sie erhalten weniger Pflegegeld. Die Pflegekasse ist darüber zu informieren.

## Was versteht man unter dem sogenannten Entlastungsbetrag und wofür kann er verwendet werden?

In jedem Pflegegrad stehen zusätzlich 125 € monatlich als Sachleistung zur Verfügung, das heißt, es erfolgt keine Auszahlung. Pflegebedürftige im Pflegegrad 1 erhalten neben diesem Betrag keine weiteren Leistungen. Er kann unterschiedlich verwendet werden für hauswirtschaftliche Unterstützung, Alltagsbegleitung oder Betreuung; im Pflegegrad 1 auch für die Grundpflege. Im Unterschied zu allen anderen Leistungen verfällt der Entlastungsbetrag eines Jahres erst ab dem 30.06. des Folgejahres.

## Muss ich alles, was an Hilfsmitteln für meine Pflege benötigt wird, selbst bezahlen?

Nein, Sie erhalten zum Beispiel eine Unterstützung im Wert von 40 € monatlich für Produkte des Nässeschutzes, der Flächen- und Händedesinfektion sowie für Handschuhe, Schürzen und Mundschutze. Gegenstände

wie Pflegebett, Duschhocker, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Rollstuhl kann Ihnen Ihr Arzt rezeptieren und werden Ihnen (teils leihweise) gestellt.

### **Welche Leistungen stehen mir zur Verfügung, wenn meine pflegenden Angehörigen verhindert sind?**

Für die sogenannte **Verhinderungspflege** steht in den Pflegegraden 2-5 ein jährlicher Betrag von 1.612 € zur Verfügung. Dieser Anspruch entsteht erst, wenn Sie von Ihrer Pflegeperson mindestens sechs Monate versorgt wurden. Weiterhin besteht die Möglichkeit der **Kurzzeitpflege**, also einer zeitlich befristeten Versorgung in einer stationären Pflegeeinrichtung. Die finanzielle Unterstützung beläuft sich auf den gleichen Betrag; Personen im Pflegegrad 1 können den Entlastungsbetrag hierfür einsetzen. Für beide Leistungen ist ein Antrag bei der Pflegeversicherung erforderlich. Wer mehr Leistungen über die Verhinderungspflege beziehen möchte, kann hierfür zusätzlich die Hälfte des Anspruchs auf Kurzzeitpflege verwenden.

### **Was ist zu tun, wenn meine Wohnung nicht altersgerecht gestaltet ist?**

Unter bestimmten Voraussetzungen leistet die Pflegeversicherung einen Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung Ihres Wohnumfeldes. Zur Klärung nehmen Sie am besten Kontakt mit Ihrer Pflegekasse auf.

## Wie können pflegende Angehörige zusätzlich entlastet werden?

Um Ihre Angehörigen tageweise zu entlasten steht je nach Pflegegrad ein monatlicher Betrag speziell für den Besuch einer Einrichtung der Tages- oder Nachtpflege bereit. Dieser ist ebenfalls bei Ihrer Pflegekasse zu beantragen. Stundenweise können Sie jedoch auch oder Leistungen der Alltagsunterstützung und Betreuung in Anspruch nehmen.

## Wie bin ich versorgt, wenn ich nicht mehr zu Hause bleiben kann?

Die Pflegeversicherung bietet separate Leistungen beispielsweise für eine alternative Wohnform im Rahmen einer **ambulant betreuten Wohngemeinschaft**, in der Sie als Mieter völlig selbstbestimmt und gleichzeitig rund um die Uhr betreut leben können. Oder Sie entscheiden sich für einen Umzug in eine **vollstationäre Pflegeeinrichtung**, wofür Ihnen ebenfalls ein monatliches Budget abhängig vom Pflegegrad zur Verfügung steht.

## Erhalte ich auch Leistungen, wenn ich nicht eingestuft bin?

Wenn Sie vorübergehend Hilfe benötigen, zum Beispiel nach einer Operation oder einem Krankenhausaufenthalt, können Ihnen Leistungen der Grund-/ Behandlungspflege und / oder Hauswirtschaft für bis zu vier Wochen ärztlich verordnet werden. Die Kosten hierfür übernimmt die Krankenkasse.

## Wo werde ich beraten?

Folgende Beratungsstellen stehen Ihnen zur Verfügung:

**Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach · Chesterplatz 9 · 79539 Lörrach**  
Mo-Fr 08:30-13:00 Uhr · Do 15:00-18:00 Uhr



Telefon **07621/410-5033**



[info@pflegestuuetzpunkt-loerrach.de](mailto:info@pflegestuuetzpunkt-loerrach.de)

**Hauptstraße 94 · 79650 Schopfheim**  
Mi 14:00-17:00 Uhr · Do 09:00-12:00 Uhr

**Hans-Fräulin-Platz 2 · 79669 Zell im Wiesental**  
Mi 09:00-13:00 Uhr

**Seniorenbüro Schopfheim**  
Hauptstraße 94 · 79650 Schopfheim



Telefon **07622/697596-33**

*Auch Ihre Kranken- / Pflegekasse kann Ihnen Fragen zur Pflegeversicherung beantworten.*



# Erfolgreiche Arbeit



*Immer ist der wichtigste Mensch, der dir gerade gegenübersteht. Meister Eckhardt*

**V**iele Menschen schenken uns schon ihr Vertrauen und freuen sich auf den Besuch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Curare-Teams. Wenn es gelingt, die Lebensqualität durch unseren Einsatz ein kleines Stück zu verbessern, ist schon viel erreicht. Ein wertschätzendes Miteinander ist für uns selbstverständlich. Die bisherigen Erfahrungen bestätigen unseren Anspruch und sind tägliche Motivation für unsere wertvolle Arbeit.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten dazu Rückmeldungen unserer Kunden. Sprechen Sie uns an, wenn Sie auch Hilfe brauchen.

*Wir freuen uns  
auf Ihren Anruf  
und sind gerne  
für Sie da!*



Telefon **076 22/3900-138**



[info@curare-wiesental.de](mailto:info@curare-wiesental.de)



# DANKE



**I**ch empfinde den netten Umgangston und die liebevolle Pflege als sehr wohltuend.



**A**ls uns die Arbeit in unserem großen Haus und Garten zu beschwerlich wurde, haben wir den Schritt gewagt und sind ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus gezogen. Mittlerweile fühlen wir uns sehr wohl hier und sind dankbar für die vielfältigen Unterstützungsangebote. Wir sind froh, dass wir uns so entschieden haben.



**D**ie Mitarbeiter sind sehr nett und machen die Arbeit gerne. Man spürt die gute Stimmung im Team. Auf Curare ist einfach Verlass, deshalb empfehle ich das Team mit Überzeugung weiter.

CURARE



... und zum Schluss:

## **Paulas Grießschnitten\***

**Zubereitung** | In die kochende Milch Butter und Salz zugeben. Dann rührt man den Grieß ein und lässt ihn so lange kochen, bis er sich vom Topf löst, den man ungefähr 10 Minuten warmhält. Sodann nimmt man ihn vom Herd weg, rührt möglichst schnell das verquirlte Eigelb darunter und gibt den Grießteig auf ein mit kaltem Wasser übergossenes Brett.

Mit Hilfe eines öfters in Wasser getränkten Wellholzes wellt man den Teig 1 cm bis 1,5 cm dick aus – möglichst glatt – und lässt den Teig erkalten.

Sodann schneidet man den kalten Teig in Rechtecke (6 x 4 cm), dreht diese in Eiweiß und Weißmehl um und brät diese schön gelbbraun. Oder man setzt die umhüllten Schnitten auf ein Blech, legt Butterwürfel darauf und bäckt sie im heißen Fett goldgelb.

Beim Anrichten streut man Zucker und Zimt darauf und reicht die Schnitten mit Obst.

**Zubereitungszeit** | 1 Stunde

### **Zutaten**

1/3 Liter Magermilch,  
1 EL Butter, 1 Prise Salz,  
80 g Grieß, 1 Eigelb

### **Zum Umhüllen**

1 Eiweiß, 80 g Weißmehl

### **Zum Braten**

Butterfett  
oder 40-50 g Butter

### **Zum Bestreuen**

2 EL Zucker, feinen Zimt

## HERAUSGEBERIN

**CURARE** gGmbH | Ambulante Dienste  
für Schopfheim, das Kleine und das Große  
Wiesental | [www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)

## REDAKTION

Pia Maria Späth (V.i.S.d.P.),  
Corinna Kreet, Birgit Kiefer

## FOTOGRAFIE & ARTWORKS

Albert Josef Schmidt (Titel & Portraits),  
Wolfgang Wick (Food & Artworks),  
StudioSmart/shutterstock.com (Garten  
Eden), Icons by iconmonstr.com,  
Bonhoeffer-Portrait: © Bonhoeffer  
Archiv / Gütersloher Verlagshaus

## GESTALTUNG

Büro MAGENTA, Freiburg

## TYPOGRAFIE

ITC Officina Sans & Serif, Harriet

## ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Diese Broschüre oder Teile dieser Broschüre  
dürfen nicht vervielfältigt, in Datenbanken  
gespeichert oder in irgendeiner Form  
übertragen werden, ohne die schriftliche  
Genehmigung der **CURARE** gGmbH.

## COPYRIGHT | ALL RIGHTS RESERVED

© **CURARE** gGmbH, Schopfheim  
1. Auflage — Juni 2020

Die **CURARE** gGmbH gehört zum  
Evangelischen Sozialwerk Wiesental e.V.

≡ Evangelisches Sozialwerk  
Wiesental e.V.





# **CURARE** gGmbH

Ambulante Dienste für Schopfheim,  
das Kleine und das Große Wiesental  
Luisenstraße 1 · 79650 Schopfheim



Telefon **07622/3900-138**



[info@curare-wiesental.de](mailto:info@curare-wiesental.de)

[www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)